

## Journalist = Unternehmer, ein Modell der Zukunft

DAS KAS-MEDIENPROGRAMM SÜDOSTEUROPA VERANSTALTETE IN BELGRAD ZUM ZWEITEN MAL DAS SEMINAR „ENTREPRENEURIAL JOURNALISM“

**Im Zeitalter der Digitalisierung werden Online-Medien und Unternehmergeist für Journalisten in Südosteuropa immer wichtiger. Viele Medienhäuser in der Region bieten keine optimalen Arbeitsbedingungen - geringe Vergütung und Einschränkungen bei der redaktionellen Freiheit sind typisch. Die Selbstständigkeit im Internet wird für viele attraktiv – dies war Thema eines KAS-Seminars vom 10. bis 12. September in Belgrad.**

Etliche Journalisten suchen nach Alternativen zur Festanstellung in traditionellen Medien. Das Internet gilt als Medium der Zukunft. Daher möchten sich mehr und mehr Medienvertreter im Netz professionell neu orientieren und dort auch erfolgreich wirtschaften. Oft fehlt aber das Detailwissen, wie neuartige journalistische Vorhaben realisierbar sind. „Wir denken mehr über Themen der Berichterstattung nach, nicht über Geschäfts- oder Marketing-Aspekte“, sagte eine Radio-Journalistin und Teilnehmerin des KAS-Workshops, der zum zweiten Mal vom KAS-Medienprogramm Südosteuropa veranstaltet wurde.

Teilnehmer des Seminars waren 11 Journalisten aus Serbien und Bulgarien. Marko Nedeljković von der Universität Belgrad, Milos Petrović von der Online-Agentur MWEB und Veroljub Zmijanac vom Projekt GIZ BOSS entwickelten das Training gemeinsam mit dem KAS-Medienprogramm.

Aus dem Seminarkonzept ist ein „Handbuch Entrepreneurial Journalism“ entstanden, das in Belgrad im Rahmen des Workshops

vorgelegt wurde. Das Kompendium gibt viele praktische Tipps für strategische Marktanalysen und die Entwicklung von Online-Plattformen. Es ist somit ein hilfreiches Werkzeug für Medienvertreter, die sie sich im Netz selbständig machen möchten. Das Handbuch ist in serbischer und englischer Sprache online [verfügbar](#).

Im Fokus des Belgrader Trainings standen die Vermittlung von Schlüsselqualifikationen im Bereich des Online-Journalismus und die Analyse erfolgreicher Paid-Content-Strategien. Das Schreiben für das Internet sowie die Nutzung von Schlüsselwörtern, Tags und SEO-Techniken waren zentrale Themen der Schulung. Dazu wurden praktische Übungen angeboten, bei denen die Teilnehmer ihre eigenen journalistischen Texte analysierten und für das Web optimierten. Zusätzliches Augenmerk wurde auf den Zusammenhang zwischen Journalismus und Unternehmertum unter ethischen Aspekten gerichtet.

**Je nach journalistischem Konzept gibt es verschiedene Geschäftsmodelle**

Das Seminar umfasste auch die Entwicklung des unternehmerischen Gespürs der Teilnehmer anhand der Vorstellung diverser Businessmodelle und Marktanalysen. Die Trainer waren sich einig, dass es nicht nur eine Strategie gebe, um ein journalistisches Konzept im Netz erfolgreich zu machen. Verschiedene Finanzierungsmöglichkeiten müssten geprüft werden. Anschließend sollte das passende Geschäftsmodell für das konkrete Projekt ausgewählt werden.

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

**MEDIENPROGRAMM**

**SÜDOSTEUROPA**

MANUELA ZLATEVA

September 2014

[www.kas.de/medien-europa](http://www.kas.de/medien-europa)

Im Rahmen des Workshops wurden auch Kenntnisse zur Produktion von Webseiten vermittelt. Konkrete Aufgaben bei der Planung und Umsetzung von Web-Portalen sowie die Definition von Unternehmenszielen und Zielgruppen wurden diskutiert.

**Teilnehmer setzen erworbene Kenntnisse in praktischen Übungen um**

In praktischen Übungen entwickelten die Teilnehmer Ideen für potenzielle Online-Projekte, darunter eine Webseite mit Fokus auf EU-Politik und -Integration in Serbien. Als mögliche Finanzierungsquelle wurde dabei eine Bewerbung im Rahmen von EU-Förderprogrammen identifiziert. Weitere Projektvorschläge umfassten Umwelt- und Tourismusthemen. Sie wurden von den Trainern analysiert und bewertet. Marko Nedeljković gab den Teilnehmern Hinweise, wie sie sich im Netz beruflich weiterentwickeln und Leser finden können. Nach dem Workshop zeigten sich die Teilnehmer entschlossener, ihre Ideen voranzutreiben. „Das Seminar findet für mich zum richtigen Zeitpunkt statt, da ich schon ein Konzept erarbeitet habe, das ich bald realisieren möchte“, sagte eine Teilnehmerin.

Trainer Veroljub Zmijanac betonte, dass journalistische Fähigkeiten längst nicht mehr ausreichend seien. Selbstständige Journalisten müssten über Allround-Wissen zu Online-Kommunikation und Managementfragen verfügen. Sein Kollege Milos Petrović ist davon überzeugt, dass man durch „Entrepreneurial Journalism“ eine Chance habe, eigene Ideen zu verwirklichen, was in etablierten Medienhäusern oft nicht der Fall sei. „Freelancer leisten im Internet einen wichtigen Beitrag zur Medienvielfalt und tragen zu einer unabhängigeren Medienlandschaft auf dem Balkan bei“, erklärte Christian Spahr, Leiter des KAS-Medienprogramms Südosteuropa. Daher wird das Medienprogramm auch künftig Schulungen in „Entrepreneurial Journalism“ anbieten.



**Konrad  
Adenauer  
Stiftung**

**Impressum**

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.  
Medienprogramm Südosteuropa

Bul. Yanko Sakazov 19  
Et. 1, Ap. 2  
1504 Sofia  
Bulgarien

Telefon  
+359 2 942 49-71  
Telefax  
+359 2 942 49-79

E-Mail  
[media.europe@kas.de](mailto:media.europe@kas.de)

Web  
[www.kas.de/medien-europa](http://www.kas.de/medien-europa)